

Verband bayerischer Leitstellenbetreiber e.V.  
Bavariastr. 7a, 80336 München

An  
Alle Mitglieder vblb

per E-Mail

nachrichtlich:  
VK-ILS  
StMI D5

**Geschäftsstelle:**  
Verband bayerischer  
Leitstellenbetreiber  
Bavariastr. 7a  
80336 München

**Auskunft erteilt:**  
Herr Garcia  
Telefon (089) 2353 63300  
E-Mail:  
[geschaeftsstelle@vblb.de](mailto:geschaeftsstelle@vblb.de)

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
garc/vblb\_

Datum  
14.09.2023

## Information über automatische Notrufweiterleitung an die Vertretungsleitstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei vergangenen Unwetterereignissen kam es in bayerischen Integrierten Leitstellen (ILS) bei hohem Anrufaufkommen zu der Situation, dass der Status der örtlichen TK-Anlage statt "beschäftigt" als "nicht erreichbar" an das Netz der Telekom gemeldet wurde.

Dadurch wurden durch die Telekom automatisch sämtliche Notrufe der betreffenden ILS an die hinterlegte Vertretungsleitstelle geroutet. Die Telekom beschreibt ein solches Verhalten aus technischer Sicht in dem beiliegenden Notruf Infoletter Nr. 5.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass bei mindestens einem Fall eine fehlerhafte Konfiguration des Session Border Controller (SBC), Fa. DATUS, hierfür verantwortlich war.

In dieser falschen Konfiguration sendet der SBC bei Erreichen der Kapazitätsgrenze statt „Busy here“ ein „Server Overload“ in das Netz der Telekom zurück. Dies wird vom Netz der Telekom als fehlgeschlagener Anruf gewertet. Nachdem drei aufeinanderfolgende Anrufe mit der Antwort „Server Overload“ abgewiesen werden, geht der Leitstellensprachdienst aus Sicherheitsgründen in den Offlinezustand. Dieser Zustand hat ca. 60 Sekunden Bestand, danach erfolgt ein Neustart. In dem Offline-Zeitraum werden automatisch alle Anrufe auf das AWS-Offlineziel (Ersatz-Notrufabfragestelle, Vertretungsleitstelle) geroutet. Nach dem Neustart werden Notrufe wieder so lange an die korrekte ILS zugestellt, bis die vorgesehene Kapazität erreicht ist, dann beginnt wieder das fehlerhafte Verhalten mit „Server Overload“.

Wir bitten deshalb alle ILS, die Konfigurationseinstellungen der SBC zu überprüfen.

Das fehlerhafte Verhalten zeigt sich nicht im Regelbetrieb, sondern nur bei hohem Anrufaufkommen mit Erreichen der Kapazitätsgrenze. Da in diesen Situationen häufig Unwetterereignisse die Ursache für das hohe Anrufaufkommen sind, empfehlen wir hierzu die Abstimmung mit Ihrer Vertretungsleitstelle bzgl. des lokalen Vertretungskonzeptes.

Freundliche Grüße

gez.

(zum elektronischen Versand)

Marcell Garcia

Geschäftsführer vblb